

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



April | Mai 2023

Neue Gottesdienstzeiten ab Pfingsten:
St. Johannes 9.30 Uhr, Jakobuskirche 11.00 Uhr



Mit Unterstützung des Förderkreises konnte die Orgel von St. Johannes im Jahr 2011 repariert werden.



Hoffnung statt Verzagtheit

Foto: Damiel Roberts

¹Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. ²Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

³Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. ⁴Und Gott sah, dass das Licht gut war. (1. Mose, 1-4)

Diese ersten Worte der Bibel machen mir immer wieder Mut. Gerade in den dunklen Tagen im Winter, wenn man sich Sonnenstrahlen wünscht, auch nur für wenige Minuten. Denn, wenn sie da sind, ist alles ganz anders: unsere Stimmung, die Wahrnehmung der Umgebung, die Beziehungen mit den Mitmenschen.

Diese ersten Worte aus der Bibel machen mir immer wieder Mut. Gerade in dieser Zeit der Unsicherheit und der Sprachlosigkeit. Denn nicht nur die Kriege in der Welt lassen uns unsere Grenzen und unsere Machtlosigkeit spüren, sondern auch das ständige Beben der Erde, mit den Tausenden von Toten, die es verursacht. Genauso das Schicksal von Menschen, die fast jeden Tag im Mittelmeer sterben, nur weil sie ein besseres Leben in unserem

Teil der Erde erstreben. Diese Dunkelheit wird nicht immer bleiben. Schon jetzt gibt es Zeichen des Lichtes, weil Menschen dazu bereit sind, auf verschiedenen Ebenen zu helfen und nicht wegzuschauen.

Diese ersten Worte aus der Bibel machen mir immer wieder Mut. Denn Gott sieht, dass die Erde wüst und leer ist. Und er spricht: Es werde Licht!

Die Dunkelheit wird nicht immer da sein. Das Licht wird wiederkommen. Denn der Geist Gottes ist da und lässt uns nicht allein.

Diese ersten Worte aus der Bibel machen mir immer wieder Mut, nicht die Hoffnung zu verlieren, nicht in die Versuchung der Verzagtheit zu verfallen, unter dem Motto *Ich kann sowieso nichts ändern*. Gott vertreibt die Dunkelheit. Das Licht kommt. Gott nimmt sich die Zeit, um das Licht zu betrachten und zu sagen, dass es gut ist.

Das Licht ist da. Wenn auch vielleicht noch nicht so stark, wie wir es bräuchten. Aber versuchen wir es zu sehen, zu genießen und weiterzugeben.

Eliana Briante

GEMEINDEVERANSTALTUNG

Ökumenischer Stammtisch in Etting

Herzliche Einladung zum ökumenischen Stammtisch am 19. April um 19.00 Uhr beim Sternwirt in Etting. Wir wollen uns treffen, um uns in gemütlicher Atmosphäre besser kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Um einen besseren
Datenschutz zu
gewährleisten,
sind manche
Informationen
unserer Druckausgabe
online nicht abrufbar.

Vielen Dank für
Ihr Verständnis!



Lieder des Monats

April: „Nun segne und behüte uns“ (EG 571)

Ob Passionszeit oder schon Ostern, der Segen Gottes begleitet uns immer. In der ersten Strophe von „Nun segne und behüte uns“ wird auf den aaronitischen Segen angespielt, den Segen, den wir am Ende von fast jedem Gottesdienst hören. „Nun segne und behüte uns, zeig uns dein Angesicht. Dein Friede leuchte überall, Gott, komm! Verlass uns nicht!“ Das erinnert an „Der Herr segne euch und behüte euch, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch (...) und schenke euch Frieden.“ So viele schöne Bilder für den Segen Gottes können wir da finden. Gottes Angesicht, das er uns freundlich

zuwendet und leuchtender Friede, nach dem wir uns so sehr sehnen. Mir gefällt die Vorstellung, dass Friede leuchtet. Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine brennt in St. Johannes auf dem Altar bei jedem Gottesdienst eine Friedenskerze. Mit dem Leuchten der Kerze geben wir die Hoffnung nicht auf, dass Friede einzieht, auch wenn der Krieg schon viel zu lang dauert und eine Lösung oder Einigung nicht in Sicht ist.

Auch der Segen erinnert uns daran, die Hoffnung nicht aufzugeben und in der Gewissheit durchs Leben zu gehen, dass Gott mitgeht. *Sarah Sebald*

Mai: „Die Erde ist schön, es liebt sie der Herr“ (KAA 06)

Gerade im Mai nimmt man mit allen Sinnen wahr, wie schön die Erde ist. Überall pulsiert neues Leben. Das Grün ist nicht mehr zaghaft, sondern kräftig. Blüten, Wärme, Vögel! Ich spüre sie direkt, die Liebe, die Gott in die Erde, in die Natur gelegt hat. Gottes Liebe schafft Leben. Leben, das uns umgibt, das uns mitreißen will. Mitreißend ist auch die Melodie zu diesem Loblied. Sie stammt aus der Feder der bekannten französischen Dominikanerin, Soeur Sourire, zu Deutsch, Schwester des Lächelns, einer sehr schillernden, lebenszugewandten Persönlichkeit, deren Leben auch verfilmt wurde.

Neu ist der Mensch, der liebt, heißt es da. Liebe lässt manches in neuem Licht erscheinen, gibt uns neue Energie. Dieser Blickwechsel wird möglich, wenn wir lieben wie er, wie Gott, wenn wir uns durchfluten lassen von seiner Schöpferkraft und Schönheit, von der Liebe zur Welt und zu unseren Mitmenschen. Das Lied will uns die Herzen öffnen, damit wir uns anstecken lassen von dieser einzigartigen Lebensflut. Es will uns die Freude spüren lassen, die wir in dieser Liebe finden, Freude, die uns begleitet, die uns voranschreiten lässt und in unsere Herzen einzieht. *Nadja Schiemenz*

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415
Sekretärin: Renate Schneider
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523
Mobil: 0162 9383183
eliana.briante@elkb.de

Pfarrerin Sarah Sebald

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)
Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0177 5734878
sarah.sebald@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt
Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung
Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de

Ökumenische Termine

Schöne Veranstaltungen kann man auch über Gemeindegrenzen hinweg besuchen. Wir wollen immer wieder auf Termine in unseren Nachbar-

gemeinden aufmerksam machen. Dieses Mal zum Beispiel auf den Spielenachmittag in St. Pius (siehe Veranstaltungen).



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro

Krabbelgruppe: Jakobuskirche, nähere Informationen über Pfrin. Briante

AA-Gruppe:

wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Salamandergruppe (Kinder ab der 5. Klasse): monatlich samstags, nähere Infos und Termine bei Martina Kraft oder Pfrin. Sebald

Me-Time (Frauengruppe):

02.05., 19.00 Uhr in der Jakobuskirche
Treffen in der Regel jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin. Briante

Ökumenische Kinderkirche Wettstetten: 27.04., 16.30 Uhr im Kath. Pfarrheim Wettstetten und 25.05., 16.30 Uhr in der Jakobuskirche
Kirchenkino für Jugendliche und Konfis: 30.04., 18.00 Uhr, Jakobuskirche

Globetrotter:

03.05., 18.00 Uhr in St. Johannes

Geburtstagskaffee: 04.05., 16.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Andacht in der Tagespflege:

11.05., 10.30 Uhr, Wettstetten

Konfirmanden:

Konfirmandentreffen: 21.04.

um 15.15 Uhr in St. Johannes bzw. um 17.00 Uhr in der Jakobuskirche

Konfirmandensamstag: 29.04. und 06.05., 10.30 Uhr für beide Gruppen in St. Johannes

Ökumenische Termine:

Ökumenischer Kreuzweg durchs Piusviertel, 02.04., 17.00 Uhr, Beginn in St. Johannes und Abschluss in St. Pius

Ökumenischer Gottesdienst in Bewegung, 10.04., 11.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Friedhofs-Parkplatz in Wettstetten

Ökumenischer Stammtisch in Etting: 19.04., 19.00 Uhr, Sternwirt, Etting

Spülenachmittag für Familien:

22.04. 14.30 Uhr in St. Pius

Abschied im Kindergarten

33 Jahre lang war Marianne Röhrig im Kindergarten St. Johannes zu Hause. Sie hat mit ihrem Engagement und ihrer Persönlichkeit unseren Kindergarten geprägt und bereichert.

Nun ist die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen. In Dankbarkeit für das Geleistete wünschen wir Frau Röhrig Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Gerda Metz, die schon seit April 2020 im Kindergarten tätig ist, übernimmt nun dauerhaft die Leitung.



Gerda Metz

Im Loslassen liegt die Kunst des Aufbruchs

Eigentlich ist man doch meistens ganz zufrieden mit seinem Leben. In der Routine des Alltags richtet sich jeder häuslich ein. Die Arbeit, Familie, Freunde, Hobbys, ein gemütliches Zuhause, hin und wieder ein Ausflug, ein köstliches Essen, das ist das Leben. Zumindest ein großer Teil davon. Und meistens ist es genau das, was wir brauchen. Routine ist für die Bewältigung unseres Alltags nicht schlecht, sogar sehr nützlich.

Aber es gibt Tage, an denen ist dieses geregelte, dahinplätschernde Leben nicht genug. Dann suchen wir nach

etwas, das uns weiterbringt. Da gibt es Zeiten, in denen man seine Seele wachrütteln will, sie auf die Reise schicken und zum Himmel aufsteigen lassen möchte. Dann ist Zeit aufzubrechen, sich auf den Weg zu machen. Einfach die Sachen packen und loslaufen, Schritt für Schritt. Auf einen Weg, der uns zwingt umzudenken, uns zu öffnen für andere Menschen. So kann man Versteinigtes aufbrechen, zu lieb gewonnenes loslassen und sich von dem, was uns zurückhält befreien.

Meine Pilgerreise beginnt im Mai und wann brechen Sie auf? *Alexandra Rühl*

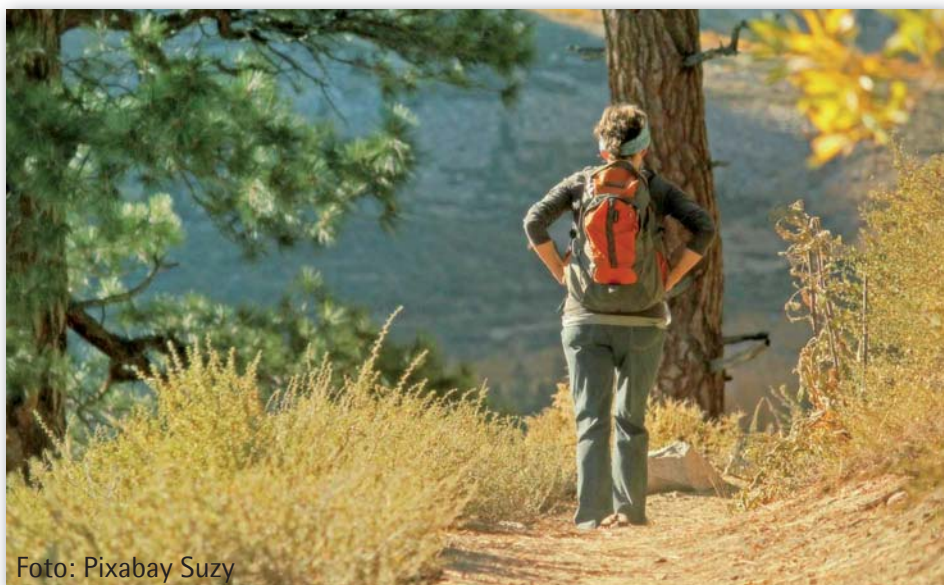


Foto: Pixabay Suzy

Wir feiern 20-jähriges Jubiläum

Mit der konstituierenden Sitzung am 28. Januar 2003 wurde der Förderkreis St. Johannes mit einer dazugehörigen Satzung ins Leben gerufen. Die erste ordentliche Mitgliederversammlung fand am 15. April 2003 in St. Johannes statt.

Zweck der Gründung des Förderkreises war die ideelle und materielle Förderung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes. Zur 1. Vorsitzenden wurde am 28. Januar 2003 Christine Probst, zum 2. Vorsitzenden qua Amtes Pfarrer Rudolf Potengowski und zum Kassier Andreas Böttcher gewählt. Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit, in der der Förderkreis einige Projekte mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge finanziell unterstützen konnte: z. B. die Krippe von

St. Johannes, die Reinigung der Orgel in St. Johannes nach einem Wasserschaden (siehe Bild auf der Titelseite), neue Sitzbänke im Außenbereich der Jakobuskirche und noch vieles mehr. Leider leidet der Verein an einem Mangel an Mitgliedern, daher würden wir uns besonders freuen, wenn auch Sie unseren Förderkreis unterstützten würden. Beitrittserklärungen liegen in unseren beiden Kirchen aus; die Höhe des jährlichen Beitrags ist Ihnen selbst überlassen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitglieder, die uns nun schon 20 Jahre die Treue gehalten haben.

*Ihre Christine Probst,
nach wie vor 1. Vorsitzende des
Förderkreises und Vertrauensfrau*

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Kreuzweg

Am Palmsonntag machen wir uns gemeinsam mit Gemeindegliedern aus St. Pius auf den Weg zum ökumenischen Kreuzweg. Wir starten um 17.00 Uhr in St. Johannes und kommen zur letzten Station in St. Pius an. Bei den verschiedenen Stationen gibt es Lieder, Gedankenimpulse und die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.

Minigottesdienst mit Ostereiersuche

Am Ostersonntag um 15.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren und ihre Familien. Wir wollen gemeinsam singen, tanzen, eine Geschichte hören und Ostereier suchen. Bei gutem Wetter treffen wir uns im Garten der Jakobuskirche.

Gottesdienst in BeWEGung

Am 10. April, Ostermontag, treffen wir uns um 11.30 Uhr am Parkplatz des Friedhofs in Wettstetten zu einem ökumenischen Gottesdienst in BeWEGung. Bei einem Spaziergang am Rande Wettstettens zusammen mit katholischen Geschwistern aus Etting und Wettstetten wollen wir gemeinsam singen, beten und ins Gespräch kommen. Wir sind ungefähr eine Stunde unterwegs. Bitte dem Wetter angemessen anziehen. Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt.

Taufen im Gottesdienst

Endlich ist es wieder möglich: Taufen am Sonntag im Hauptgottesdienst! So schön die Taufen in Gottesdiensten sind, in denen nur die Tauffamilie mitfeiert, so wichtig ist es, theologisch gesehen, die Taufen im Hauptgottesdienst zu feiern. Denn die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Daher ist die Anwesenheit der Gemeinde vor Ort sehr wichtig. Wir werden auch wieder Taufen am Samstag mit mehreren Familien anbieten, um auch dort genau diese Gemeinschaft spüren zu können.

Konfirmationen

Am 14. und 21. Mai feiern wir Konfirmation! Dieses Jahr laden wir wieder die ganze Gemeinde ein, mit den Jugendlichen und ihren Familien diese besonderen Gottesdienste mitzufeiern. Der nächste Jahrgang wird im September starten. Die Einladungen zum Anmeldeabend werden im Juni verschickt.

Unsere Gottesdienste

Alle Gottesdienste für St. Johannes und Jakobus (Wettstetten) finden Sie im Mittelteil des „MONAT“.

Kinderecke



Kirchenkino für Jugendliche

Ein Film, Pizza, Chips – klingt gemütlich, oder? Beim Kirchenkino wollen wir es uns in der Jakobuskirche gemütlich machen. Du bist herzlich eingeladen, am 30. April um 18.00 Uhr dabei zu sein.

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst in der Jakobuskirche ist wieder gestartet! Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und gehen dann in das obere Stockwerk, um dort zu singen und zu beten und eine Geschichte aus der Bibel zu hören. Anschließend basteln oder spielen wir noch etwas.

Die Termine sind im Gottesdienstplan zu finden, der nächste Termin ist am 16. April.

